

[7158.] Dringend zurück erbitten wir uns wiederholt:

**Neue Encyclopädie.** Erste Lieferung.

da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Stuttgart. **Franckh'sche Verlagsb.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[7159.] Ein der Verlags-Expedition und Comptententbeforgung völlig gewachsener, rasch und sicher arbeitender Gehilfe findet in einem der größern Geschäfte Oesterreichs baldige Anstellung. Deutliche Handschrift und Erfahrung im Buchhalten zählen zu den unerlässlichen Bedingungen. Offerten sub M. G. besorgt gütigst die Exped. d. Bl.

### Gesuchte Stellen.

[7160.] Ein junger Mann, von angenehmem Aeußern, seit ca. 9 Jahren dem Buchhandel angehörend und in allen seinen Zweigen vertraut, sucht zum 1. Juli c., oder auch etwas früher, eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Derselbe stand bereits zwei Sortimentshandlungen, verbunden mit Buchdruckerei, Localblatt-Expedition etc., ganz selbstständig vor und kann über seine Leistungen die besten Zeugnisse aufweisen. Gef. Offerten beliebe man unter der Chiffre W. # 114. an Herrn G. E. Schulze in Leipzig einzusenden, der im Stande ist, auf Befragen nähere Auskunft zu ertheilen.

[7161.] Ein junger militärfreier Mann, seit 9 Jahren im Buchhandel thätig, der mit allen Branchen desselben sowie der Correspondenz und Buchführung vertraut ist, Kenntnisse des Englischen und Französischen und eine saubere Handschrift hat, sucht bis 1. Juli eine andere Stelle, am liebsten in einem lebhaften Sortimentsgeschäft einer größern Stadt Nord- oder Süddeutschlands.

Von seinen bisherigen Prinzipalen stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite.

Gef. Offerten übernimmt die H. Laupp'sche Buchb. (Laupp & Siebeck) in Tübingen, welche auch bereit ist, nähere Auskunft über den Betreffenden zu ertheilen.

[7162.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit bestanden und dann zwei Jahre als Gehilfe servirt hat, suche ich zu Ostern eine Stelle in einer Sortimentshandlung; ich kann demselben, der bei mir alle Branchen unseres Geschäfts kennen gelernt hat, das beste Zeugnis geben und ihn in jeder Beziehung empfehlen.

Braunschweig, April 1862.

**G. E. C. Meyer sen.**

[7163.] Ein militärfreier junger Mann, 24 Jahre alt, 6 Jahre im Buchhandel thätig, sucht zum Mai d. J. oder auch später eine Gehilfenstelle. Derselbe besitzt Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache und ist durch gute Zeugnisse empfohlen.

Gefällige Offerten unter Chiffre F. sind an Herrn Hermann Fries in Leipzig zu richten.

[7164.] Ein militärfreier junger Mann, seit 9 Jahren dem Buchhandel angehörig, der augenblicklich in einer rheinischen Hauptstadt eine selbständige Buchhalterstelle bekleidet, sucht bis zum 1. Juli spätestens womöglich einen ähnlichen Posten in einer größeren Sortiments-Buchhandlung Deutschlands oder des Auslandes. Derselbe spricht ziemlich geläufig englisch wie französisch, auch stehen ihm die glänzendsten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite.

Zu näherer Auskunft bin ich gern erbötig, sowie ich auch gef. Offerten unter der Chiffre C. A. entgegennehme.

**J. G. Mittler** in Leipzig.

### Besetzte Stellen.

[7165.] Die bei mir zur Erledigung kommende Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren, welche deshalb an mich geschrieben, zeige ich dies, mit bestem Danke für ihr Anerbieten, statt besonderer Mittheilung hierdurch an.

Bonn, den 10. April 1862.

**Adolph Marcus.**

## Vermischte Anzeigen.

### Französisches und Belgisches Sortiment

[7166.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentliche Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

**M. Vacroix, Verbrackhoven & Co.**

Rue royale 3, impasse du parc in Brüssel.

### Die A. Franck'sche Buchhandlung

[7167.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

### Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[7168.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsa-chen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonntagabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A. cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

### Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, rue Pierre-Sarrasin 14.

[7169.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

### Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

### Bücher-Auction in Rotterdam,

am 5. Mai und folgenden Tagen,

[7170.] durch

**E. H. Tassemeier.**

Der Katalog (3700 Nummern) ist zu erhalten von K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig.

### Auction von Manuscripten etc.

[7171.]

Soeben ist erschienen:

Verzeichniß einer werthvollen Sammlung von Pergament- und Papier-Handschriften und auf Pergament gemalten Stammbäumen aus dem 12—18. Jahrh., welche im Auctionslocal der Unterzeichneten am 5. Mai 1862 öffentlich versteigert werden soll.

Wir versenden den Katalog nur auf Verlangen und bitten deshalb um gefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, den 14. April 1862.

**Vist & Francke.**

### Bücher-Auctions-Anstalt für Süddeutschland

[7172.]

von

**Max Brissel,**

Antiquar in München.

Der Unterzeichnete eröffnet hiermit mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung ein Institut, deren in den größeren Städten Norddeutschlands mehrere mit dem günstigsten Erfolge bestehen.

Besitzer, resp. Erben größerer und kleinerer Bibliotheken, sowie einzelner Werke von Bedeutung sehen sich so oft außer Stand, theils wegen der ungünstigen Lage des Domicils, theils wegen des im Verhältniß der Kosten zu geringen Vorraths, dieselben auf dem Wege der Auction und somit der höchstmöglichen Concurrenz zu verwerthen. Diesem gewiß mehrfach gefühlten Bedürfnis zu entsprechen, fehlte bisher in Süddeutschland eine Anstalt, in welcher durch regelmäßige halbjährliche (oder nach Umständen in kürzeren Perioden) größere Auktionen Bücher zum höchstmöglichen Preis verwerthet werden können.

München, der Sitz so vieler Behörden, Gelehrten und Kunstanstalten, nebst seinem von Jahr zu Jahr steigenden überaus regen Fremdenverkehr, dürfte für Begründung einer solchen Anstalt am geeignetsten erscheinen.

Indem somit der Unterzeichnete die Besitzer, resp. Erben größerer und kleinerer Bibliotheken, sowie einzelner Werke von Bedeutung einladet, dieselben seiner Anstalt zur Versteigerung zu übergeben, glaubt er um so mehr sehr guten Erfolg in Aussicht stellen zu können, als ihn seine ausgebreiteten Verbindungen mit den bedeutendsten und thätigsten Buch- und Antiquariats-Handlungen des In- und Auslandes in den Stand setzen, seinen Auktionskatalogen die weiteste Verbreitung zu verschaffen.

Die von hoher Obrigkeit genehmigten billigen Bedingungen werden auf portofreie Anfragen bereitwilligst mitgetheilt.

Zur ersten Auction, deren Termin später bekannt gemacht wird, nehme ich bis Ende Mai d. J. Beiträge entgegen.

Hochachtungsvoll ergebenst

**Max Brissel,**

Antiquar in München.

[7173.] um schnelle Einsendung von 2 Placaten

und

2 vollständigen Verlagsverzeichnissen bittet

**J. A. Schloffer's** Buch- u. Kunstb. in Augsburg.